KATHOLISCHER SEELSORGEBEREICH
Nürnberg Nord-Ost

Nbg., 23.10.2025

Protokoll

der12. regulären SBR- Sitzung

am 23.10.25, 19.30 Uhr im Pfarrzentrum Allerheiligen (Nürnberg)

Anwesend:

Ertl, Nunn-Richter, Hinz-Hemmers, Wunsch, Brutsche, Hussy, Wiehl,Möllenjbeck, Peinemann, Hofbeck,
Roßkopf, Alraum, Aschemann, Gast

Entschuldigt:

Stiegler, Streng, Oberhofer, Fessele, Brinkmann, Geier-Orgeldinger,

Gast:

Blättner, Dollinger

TOP:

1. Begrüßung durch J. Ertl.
   Die Protokollführung dieser Sitzung übernimmt Rainer Wunsch.

2. geistlicher Impuls durch Marion Wiehl:
   „Gibt es ein Leben nach der Geburt“ aus Nosrat Peseschkian – Glaube an Gott

3. Regularien: Anwesenheit, Entschuldigungen: s. oben. Zur Tagesordnung gab es eine Änderung; TOP 6 wird auf Grund Krankheit von Frau Oberhofer verschoben. Neues Mitglied im SBR ,als Vertreter für die Pfadfinder (Stamm Max. Kolbe, St. Georg) ist Jakob Roßkopf (Frederic Sohr und Frederic Wohlleben waren wegen Umzug aus dem SBR ausgeschieden)

4. Gebäudekonzept: Max Dollinger stellt das weitere Vorgehen im Gebäudeprozess mit einem möglichen Änderungsvorschlag vor. Ausgangslage wurde nochmal dargelegt. Kirchen (mit Ausnahme St. Otto) und Pfarrhäuser mit Dienstsitz werden weiterhin bezuschusst. Änderungsvorschlag sieht vor 2/3 Mehrheit bestehend aus Pastoralteam, Seelsorgebereichsrat, Kirchenstiftung (je Stiftung eine Stimme). Bei nicht Erreichen der Mehrheit bleibt der Vorschlag des Ordinariats bestehen. Der Änderungsvorschlag sowie die Gebäudemappe werden nochmals verteilt. Frau Alraum(KEB) wird Impulsmaterial für „Zukunftsprojekte in kirchlichen Räumen z.B. Ausstellungen,Kontakte,…“ demnächst an uns weiterleiten. Bis 30.1.26 wäre eine Rückmeldung ans Ordinariat erforderlich, falls statt des in der Gebäudemappe von Bamberg vorgeschlagenen Pfarrzentrums St. Stefan vom SSB das Pfarrzentrum St. Georg (aufgrund der besseren räumlichen Verteilung in der SSB- Fläche) bevorzugt wird. Abstimmung darüber im SBR am 08.01.2026 um 19:30Uhr

im Pfarrzentrum von Allerheiligen. Es wäre eine 2/3 Mehrheit aller stimmberechtigten SBR- Mitglieder erforderlich.

5. Prozess „Entscheiden und Handeln“: Jutta Ertl stellt kurz den Prozess vor. Das gewünschte Team soll aus zwei Hauptamtlichen (Leitender Pfarrer + X) sowie zwei Ehrenamtlichen bestehen. (Vorgeschlagen wurden Marion Wiehl, Jutta Ertl, Rainer Wunsch, Jakob Rosskopf). Abstimmung hierzu wird ebenfalls am 8.1. stattfinden.

6. Vertagt

7. PGR-Wahlen:
   Kurze Runde im Plenum, ob grundsätzlich ein PGR in jeder Pfarrei gewählt wird und wie viele Kandidaten gewählt werden sollen.

8. Entscheidung über die Zahl der Delegierten zur Entsendung in den SBR: Abstimmung wird ebenfalls am 8.1.2026 durchgeführt. (auch hier wäre 2/3 Mehrheit aller stimmberechtigten SBR- Mitglieder erforderlich , falls die Satzungsregelung geändert werden soll)

9. Bericht aus dem Katholikenrat und Diözesanrat:
   - Katholikenratsvollversammlung am 12.11. für alle Katholiken offen zum Prozess „Entscheiden und Handeln“
   - Positives Feedback zur Fronleichnamsprozession, mit kleineren Verbesserungspunkten.
   - Kurzer Bericht aus der Diözesanrats-Herbstvollversammlung

Nächstes Treffen: 8.1.26 , 19.30 Uhr in Pfarrzentrum Allerheiligen

Geistlicher Impuls: Peter Möllenbeck

Rainer Wunsch